



**Antrag auf Gewährung eines Vorschusses zum Erwerb eines Fahrrades für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV)**

<sup>1</sup> Name, Vorname		<sup>2</sup> Pers.-Nr.	
<sup>3</sup> Private Anschrift		<sup>4</sup> Dienststelle/Telefon/E-Mail	
<sup>5</sup> Ich bin <input type="checkbox"/> Beamtin/ Beamter <input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin /Arbeitnehmer <input type="checkbox"/> Auszubildende/ Auszubildender	<input type="checkbox"/> Richterin/ Richter <input type="checkbox"/> in der Probezeit	<input type="checkbox"/> Anwärterin/ Anwärter <input type="checkbox"/> unbefristet	befristet von _____ (TT.MM.JJJJ)
			bis _____ (TT.MM.JJJJ)
		BesGr. Entgeltgruppe	
<sup>6</sup> Kaufpreis des Fahrrades:		<sup>7</sup> Der Kaufpreis ist/ war fällig am:	
<sup>8</sup> Beschreibung des Fahrrades <span style="float: right;"><input type="checkbox"/> Elektrischer Antrieb</span>			
<input type="checkbox"/> Tourenrad	<input type="checkbox"/> Stadtrad	<input type="checkbox"/> MTB	<input type="checkbox"/> Rennrad <input type="checkbox"/> Liegerad <input type="checkbox"/> Lastenrad
<sup>9</sup> Ich beantrage den Vorschuss in Höhe von:		<sup>10</sup> Rechnung <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> wird innerhalb eines Monats nach Entstehen der Aufwendungen eingereicht	
<sup>11</sup> Die zweckentsprechende Verwendung des Vorschusses wird von mir nachgewiesen durch <input type="checkbox"/> Rechnung des gewerblichen Fahrradgeschäftes oder <input type="checkbox"/> Bestätigung der Verkäuferin/des Verkäufers über den Erwerb des Fahrrades gegen Bezahlung <b>Der Nachweis ist innerhalb eines Monats nach Entstehen der Aufwendungen vorzulegen.</b>			
<sup>12</sup> Dienst-, Anwärterbezüge/ Entgelt* im Monat vor Antragstellung		<sup>13</sup> Sonstige Einkünfte	<sup>14</sup> Zahl der Monatsraten
<sup>15</sup> Pfändung <input type="checkbox"/> ja (dann weiter bei Feld 16) <input type="checkbox"/> nein	Schulden <input type="checkbox"/> ja (dann weiter bei Feld 16) <input type="checkbox"/> nein	Laufender Vorschuss <input type="checkbox"/> ja (dann weiter bei Feld 16) <input type="checkbox"/> nein	
<sup>16</sup> Bei Pfändung	Grund	Restbetrag	Mtl. Tilgungsraten
Bei Schulden	Grund	Restbetrag	Mtl. Tilgungsraten



Bei lfd. Vorschüssen (einschl. Vorschuss nach der Fahrrad-RL)	Grund	Restbetrag	Mtl. Tilgungsraten
<sup>17</sup> Erklärungen: <input type="checkbox"/> Antragstellerin ist Nutzerin/Antragsteller ist Nutzer des Fahrrades <input type="checkbox"/> Der Kaufpreis ist in der o.a. Höhe entrichtet worden bzw. habe ich zur Fälligkeit zu entrichten. <input type="checkbox"/> Ich erkläre, dass ich keine weiteren Vorschüsse für die hier geltend gemachten Aufwendungen erhalten oder beantragt habe oder beantragen werde.			
<sup>18</sup> Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß, richtig und vollständig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben dazu führen können, dass der Vorschuss widerrufen wird. Ich verpflichte mich, Leistungen Dritter, die ich zum erworbenen Fahrrad erhalte (z.B. Versicherungsleistungen nach Diebstahl), anzuzeigen und bei Beendigung meines Dienst-, Arbeits- oder Ausbildungsverhältnisses den Vorschuss in Höhe des noch nicht getilgten Betrages in einer Summe zurückzuzahlen.			
Datum		Unterschrift	
Der Vorschuss soll überwiesen werden auf mein Konto bei:			
IBAN		BIC	
Datum		Unterschrift	
* Einschließlich Familienzuschlag bzw. Kinderzulage bzw. Besitzstandszulage für kinderbezogene Entgeltbestandteile			

**Informationen zur Gewährung eines Vorschusses zum Erwerb eines Fahrrades**

Alle Bediensteten des Landes haben die Möglichkeit, einen unverzinslichen Vorschuss für die Beschaffung von Fahrrädern mit oder ohne Unterstützung durch einen Elektromotor zu erhalten. Ziel ist die Unterstützung nachhaltigen und umweltverträglichen Fahrradverkehrs, insbesondere für Landesbedienstete auf Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

Für LiV beträgt der Vorschuss max. 2000 €. Der Vorschuss ist bis zu einem Betrag von 1.000 Euro in längstens zehn Raten, bei einem Betrag von mehr als 1.000 Euro bis zu 2.000 Euro in längstens zwanzig gleichen Monatsraten zu tilgen. Die Tilgung beginnt mit dem übernächsten Zahlungstag der Anwärterbezüge. Es können nur solche Vorschüsse gewährt werden, die auch in der Zeit, in der sich die LiV im Vorbereitungsdienstes befindet, noch vollständig zurückgezahlt werden können.

Die Antragstellung erfolgt durch Einreichung des vorliegenden Formblatts spätestens bis zum Ablauf eines Monats nach Entstehen der Aufwendungen bei der zuständigen Stelle (Sachgebiet 1.2-5 Personalsachbearbeitung LiV). Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Vorschusses und wird nur gewährt, wenn eine vollständige Rückzahlung möglich ist und noch ausreichend Fördermittel vorhanden sind.

Detaillierte Informationen können der Fahrrad-RL entnommen werden.